

Telegramme.

Vorstöße unserer leichten Seestreitkräfte gegen die Otranto-Strasse.

Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Unsere leichten Seestreitkräfte hatten in letzter Zeit wiederholt Vorstöße gegen die Straße von Otranto unternommen, hierbei jedoch weder Dampferverkehr noch Bewachungsfahrzeuge wahrgenommen. Bei einer durch Teile einer Torpedoflotte durchgeführten Erkundung in der Nacht vom 22. auf den 23. April wurden im Vorfelde von Valona feindliche Torpedobootszerstörer gesichtet und angegriffen. Nach kurzem Artilleriegefecht, bei dem gute Einschläge beobachtet werden konnten, griffen überlegene feindliche, aus dem alarmierten Hafen kommende Einheiten in den Kampf ein. Da der Zweck des Vorstoßes, den Verkehr in der Straße zu beunruhigen und die feindlichen Kriegshäfen, in deren unmittelbarer Nähe sich das Gefecht abspielte, zu alarmieren, erreicht war, wurde das Gefecht abgebrochen. Ein feindlicher Zerstörer blieb mit schweren Beschädigungen bewegungslos liegen, ein anderer hatte nach Valona abgedreht. Die eigenen Einheiten haben weder Verluste noch Beschädigungen erlitten.